

Medienmitteilung 04/04

Managed Spam- und Virus-Filtersystem Apexis Cleanmail präsentiert Mailstatistik vom April

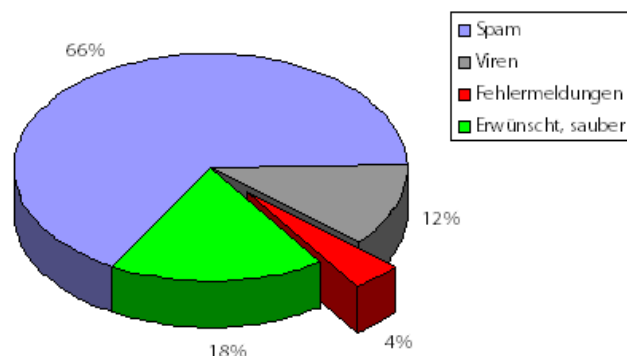
Mittlerweile jedes fünfte Mail eine unnötige Servermeldung

Winterthur, 27. April 2004 – Nach Viren und Spam kämpfen Email-Benutzer bereits mit der nächsten Plage: Mailserver Status Notifications. Durch die Flut an immer neuen und sich immer schneller ausbreitenden Email Viren wird dieses neue Phänomen langsam aber sicher zum lästigen Bestandteil des Mail-Alltags. Servermeldungen zu Emails und Viren, die man selbst gar nicht verschickt hat, überfüllen die Email Accounts. Dies ist nicht nur lästig, es kostet auch eine Menge Zeit. Denn der normale Anwender wird verwirrt und macht sich auf die Suche nach der Ursache. Ein Patentrezept zur Lösung ist nur teilweise vorhanden.

Spätestens seit Sobig.F wissen wir, dass sich moderne Email-Viren selbständig weiterverschicken und dabei eine gefälschte Absenderadresse verwenden. Das kümmert aber offensichtlich einzelne Mailserver-Administratoren wenig und sie lassen ihre Server weiterhin fleissig sinnlose Virenmeldungen (Virus-Alerts) verschicken. Unbescholtene Anwender werden durch Mitteilungen im Stil von "Ihre Mitteilung enthielt ein vireninfectiertes Attachment" verunsichert und verlieren Stunden bei der Suche nach der Ursache. Zwar lassen sich diese Mitteilungen ausfiltern, der Aufwand dafür ist aber enorm. Bei Cleanmail™ wurden inzwischen die Erkennungsmerkmale von über 600 verschiedenen Virenscothern erfasst, um deren Mitteilungen zuverlässig aus dem Verkehr ziehen zu können.

Nur noch 22% der Mails sind "legitim"

Apexis Cleanmail™ hat in den ersten zwei Aprilwochen den Anteil der durch Viren provozierten Servermeldungen analysiert. Das Resultat: Jedes fünfte "legitime" Email ist eine unnötige Fehlermeldung. Vom gesamten Email-Verkehr wurden gut 66% der Mails als Spam erkannt, weitere 12% waren virenverseucht. Es bleiben so knapp 22% "legitime" Mails, von denen nun also wiederum jedes 5. Mail eine unnötige Fehlermeldung war.



Zur Analyse wurde der Mailverkehr der über 6'000 durch Cleanmail gefilterten Email Accounts automatisch untersucht. In zwei Wochen wurden so insgesamt knapp 3 Millionen Emails analysiert. Davon waren 70% an Geschäftskunden adressiert (Schweizer Unternehmen mit zwischen 2 und 800 Accounts), 30% waren für Privatkunden bestimmt (zu 95% in der Schweiz wohnhafte Privatpersonen).

Administratoren könnten zur Problemlösung beitragen

Einen wichtigen Beitrag zur Lösung des Problems kann jeder Mailserver-Administrator selbst leisten. Virenscother sollen nur noch an lokale Benutzer eine Warnmitteilung versenden, wenn ein vireninfectiertes Mail ausgefiltert wurde. Externe Absenderadressen sind mit allergrösster Sicherheit gefälscht und sollten nicht mehr über Virenmails informiert werden.

Zu Apexis Cleanmail™:

Apexis Cleanmail™ ist ein betreutes, serverbasiertes Spam- & Virusfiltersystem. Cleanmail™ filtert den Mailverkehr seiner Kunden mit neun hocheffizienten Filter-Methoden. Der Kunde muss weder Software herunterladen noch zusätzliche Programme installieren. Das Spam- und Virus-Filtersystem Cleanmail™ wird von einem Team von Administratoren betreut und laufend den aktuellsten Spam- und Virentrends angepasst. Der Kunde muss sich weder um Updates noch um Konfigurationen kümmern. Cleanmail™ gibt es für Privatbenutzer ab CHF 6.65 im Monat. Cleanmail™ Business Gateway, die KMU-Lösung ist bereits ab CHF 25.- im Monat erhältlich.

www.cleanmail.ch

Für Rückfragen:

Medienstelle Apexis Cleanmail
Richterich & Partner AG
Kaspar Fopp
Seestrasse 25, CH-8702 Zollikon
Fon: 043 499 50 00, Fax: 043 499 50 01
kaspar.fopp@richterich-partner.ch